
Subject: Früchte statt NEM

Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 09:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [Angie](#) on Mon, 30 Jan 2006 10:02:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link!

Ernährung weiß ich ja alles bis zum Abwinken.... Eben als Ergänzungsmittel nehme ich ja die NEMs.

Aber meine neue Ärztin meinte, dass ich überhaupt nicht mehr auf meinen Körper höre zur Zeit sondern nur noch das esse und zu mir nehme, wovon ich lese, dass es gut für mich sei.

Den Link werde ich gleich mal checken....

Liebe Grüße

ANGIE

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 10:22:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die frage ist, ob die laborextrakte genauso gut wirken wie die natürlichen vitamine, genausogut verfügbar sind..ausserdem werden viele vitamine werden mittlerweile ja großindustriell hergestellt, da liegt der haken imo

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 11:45:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß nicht genau, ob das jetzt hierher passt. Habe aber in letzter Zeit sehr viel über diese Dinge gelesen und auch verschiedenste Hinweise bekommen, daß NEM vom Körper nicht verstoffwechselt werden können (d.h. ins Blut geraten sie wohl, aber durch ihre veränderte organische Struktur können die Zellen diese nicht mehr aufnehmen).

Im Buch Wasser & Salz wird das genauer erklärt (sorry, kann das nicht, bin nur Laie ;-)) und es werden verschiedenste Experimente genauestens erläutert. So wie ich das verstanden habe liegt das daran, daß die elektromagnetische Struktur bei der Herstellung zerstört bzw. verändert wird, so daß der Körper diese nicht mehr verstoffwechseln kann bzw. die Zellen nur recht wenig damit anfangen kann. Bzw. durch die renaturalisierung wird die Grundstruktur zerstört. D.h. von 100 mg Vitamin C bleiben zwar noch 100 mg Vitamin C, aber Biochemisch sind diese Stoffe soweit auseinandergerissen worden, daß es nicht mehr für die Zellen verwendbar ist. Weiß hierzu jemand mehr?

Die Frage ist ausserdem, ob man von Mäusen auf Menschen schliessen kann (mit Sicherheit nicht immer zu 100%).

Insgesamt tendiere ich aber auch eher zu glockenspiels Meinung; ich glaube, durch die renaturalisierung der Stoffe sind die NEMs größtenteils wirkungslos.

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Alles was im Internet steht ist Quatsch! Und alles was die die Hinterwäldleärzte sagen ebenso! Wer es glaubt ist selber Schuld

Zitat aus deinen I-Net Illus:

So ist zum Beispiel die Wirkung der meisten Vitamin- und Mineralstoff-Präparate umstritten und letztendlich eher fraglich. Wissenschaftler stellten vielmehr fest, dass über Lebensmittel zugeführte Vitamine und Mineralstoffe wesentlich wirksamer sind als solche, die zum Beispiel in Pillen- oder Pulverform eingenommen wurden. Man führt das darauf zurück, dass in vitaminreichen Lebensmitteln enthaltene "sekundäre" Inhaltsstoffe die Aufnahme und Verarbeitung der Vitamine im Körper fördern.

Ich persönlich würde mich mit solchen Autoren nicht an einen Tisch setzen. Warum nicht? Weil sie Forschungsergebnisse ignorieren, bzw bevor sie so einen Artikel schreiben, legen sie sich ein Buch welches exakt die lächerliche, sich fast immer nur auf Deutsche oder Europäische Literatur aufgebaute Lehrmeinung widerspiegelt vor die Äuglein. Anders können die gar nicht, ..wie auch wenn Passion und Verstand fehlt?

Ich halte solche Menschen für gefährlich-Gift für euch...

Ich habe die Lehrmeinung zerissen, ...sie war einfacher zerreisbar wie eine Fahne Klopapier!

Lest besser mal hier wenn ihr jung und hübsch bleiben wollt.

<http://hometown.aol.de/krystatototo/homepage/verein.html>

Alles andere ist baba und verdirbt euch nur...

Subject: Re: Was für Mäuse???

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:02:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer hat was von Mäusen gesagt??? Ein unsichtbarer Troll, der hier in dieser Diskussion auf und ab hüpf???

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:03:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm... glaube ich nicht.

Ich glaube nicht, daß pillenschluckerei einen gesunden Lebensstil ersetzt. Und genau das macht man meiner Meinung nach, wenn man regelmäßig so Zeug einnimmt.

Große Frage an dich: Hast du eine (nur eine einzige) Langzeitstudie (repräsentative), wie sich der NEM-Konsum auf den Organismus auswirkt?

Subject: Re: Was für Mäuse???

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:04:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, du hast davon geredet, daß verseuchten Mäusen wieder Fell gewachsen sei unter NEMs. Diese Studie würde ich mir gerne mal ansehen. Stell sie doch mal bitte hier rein. Danke.

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:06:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Große Frage an dich: Hast du eine (nur eine einzige) Langzeitstudie (repräsentative), wie sich der NEM-Konsum auf den Organismus auswirkt? "

Aber ja doch,..musst du aber warten, bin kein D Zug.

Zum Anderen Abschnitt.

Glauben ist nicht wissen...

Subject: Re: Was für Mäuse???

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:09:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Steht auf meiner Seite,..irgendwo im ersten Kapitel (Pathogenese und Trigger),...ist in Zahlen angegeben,und unter dieser Zahl unten im Literaturverzeichnis zu finden.

<http://hometown.aol.de/krystatototo/homepage/verein.html>

Subject: Re: Falscher Link zu meiner Seite und an Sanco

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich schreibe ist kein Unsinn,..da ich es belegen kann.Die anderen Autoren belegen nix,..und deshalb sollte man es von vorne rein als Lüge abtun.

<http://hometown.aol.de/krystatototo/homepage/verein.html>

Subject: Re: Was für Mäuse???

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:13:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da hast du mehrere Quellen angegeben.

Was war das für ein Versuch genau, wie waren die ausgangsbefunde, was wurde verordnet unter welchen Bedingungen, wie war die biochemische Betrachtungsweise etc.
Bitte such das doch mal raus; mich würde das mal wirklich interessieren. Danke.

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist die SU.VI.MAX Studie.

Hier haben mehrere Vitalstoffe zusammen die All Cause Mortality Rate abgemindert.Bei Frauen weniger,weil die mehr körpereigene antioxidanten haben wie Männer,..nicht zuletzt wegen dem Östrogen,das die Expression SODase und Gpx relevanter Gene einleitet.Allerdings haben Frauen mit HA kein ausgewogenes Antioxidatives System, mehr,..was neben 1000 anderen Fakten,durch die Tatsache das sie zur koronaren Herzkrankheit neigen untermauert wird.Haben sie Haarausfall,kann ihr antioxidatives Netzwerk mit dem schwcheren männlichen verglichen werden.

Viele Wissenschaftler sind zu dumm um eine Studie mit mehreren Antioxidanten zusammen zu

machen,..denn nur so kommt der Erfolg,nämlich wenn das gesamte antioxidative Netzwerk stabilisiert wird.

Die Macher der SU.VI.MAX Studie waren nicht zu dumm...

<http://archinte.ama-assn.org/cgi/reprint/164/21/2335>

Subject: Re: @ tino - du stehst auch im Internet
Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:26:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...hör auf zu verallgemeinern...

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX
Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:29:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, ich komm da nicht ran. Die verlangen Zugriffspasswörter etc. Kannst du das nicht einfach rauskopieren und hier reinstellen?

Subject: Re: @ tino - du stehst auch im Internet
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:29:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fast alles was im Web steht und wissenschaftlich seien soll ist nicht untermauert.

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:30:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hä?

Sicher das die nicht frei ist?

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:32:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=11179494&query_hl=7&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=10713476&query_hl=7&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=15252871&query_hl=5&itool=pubmed_docsum

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:33:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hej, mir ist gerade was eingefallen: Wie misst man denn eigentlich eine Sterblichkeitsrate? die all-cause mortality rate wurde abgemildert.... Hm... was war denn der Messtab? Woher wollen die wissen, daß die Versuchspersonen dadurch länger lebten? Gab es eine "Vergleichszielgruppe"? Oder wie läuft das...?

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm... hab ich das jetzt überlesen? Da steht doch nichts über NEM? Hier gehts doch nur um Lungenkrebs...

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das wurde mit N-Acetylcystein gearbeitet,..und es hat die Mäuse vor Haarverlust durch Tabackrauch und Senfgas geschützt!!

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [Angie](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:39:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Bekannte von mir fährt total auf dieses Fitline-Zeug ab, da dies angeblich die einzige Firma ist, die das Patent hat für ein Verfahren durch welches die Nährstoffe direkt in die ZELLEN gelangen und nicht über den Darm verloren gehen.

Aber ich hatte das auch eine Zeitlang probiert ohne Erfolg...=(

Das ist nicht so hoch dosiert wie das Amizeugs... wobei meines wirklich nicht überdosiert ist.

Subject: Re: Wirksamkeit nachweislich bewiesen

Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:44:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:46:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja es gab eine Vergleichsgruppe. Ich kann das rauskopierte nicht einstellen, habe festgestellt das da mein Name drinsteht. Hast recht, da bin ich registriert, ..hatte es aber vergessen, ..mein Cookie wird ja beim öffnen automatisch abgelesen.

Das hier ist von Medline, der Abstract

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=15557412&query_hl=12&itool=pubmed_docsum

Subject: Re: sorry, aber die Bekannte sp.....!

Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:48:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo tino

teils stehts einfach wirklich zu pauschal und unbegründet im internet, aber zB heute las ich, dass karl-heinz wagner, professor für ernährungswissenschaftler an der uni wien (eine sehr gute adresse), sagte: "in der einnahme von isolierten synthetischen vitaminen liegt sicher keine

zukunft. speziell bei den antioxidativ wirkenden vitaminen a und e hängt es von der dosis ab, ob sie nützen oder sogar schaden; vit e ist zB ein guter radikalfänger und senkt das oxidationsrisiko der zellmembranen, eine hauptursache für herzinfarkt und schlaganfall; allerdings werden aus den vit e molekülen nach getaner arbeit selbst radikale, die bei der oxidation des cholesterins eine negative rolle spielen können, vor allem bei zu hoher dosierung" "die megadosierung mit einem vielfachen des tagesbedarfes sind sicher kontraproduktiv, es gibt gesamt gesehen keine nachweise dafür, dass hochdosen etwas nützen."

ausserdem gibt es, soweit ich weiss, keine gross angelegte studie, die einen positiven einfluss von NEMs nun wirklich anzeigt, weder bei vit A, noch E, noch bei b und folsäure

der angesprochene mediziner hat bzw. zu vit e und seinem oxidationspotenzial habilitiert..

Subject: Re: Wirksamkeit nachweislich bewiesen
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:58:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hello strike...ich weiss, deine postings finde ich auch wirklich extrem gut und informativ...

ich denke auch jedenfalls, dass supplementierung etwas nützt, aber ich denke es kommt immer auf den jeweiligen status an, man müsste bei jedem erstmals die belastung messen und dann nachhelfen..

ich glaube auch, dass zink etwas bringt, und nehme es auch, finde dazu auch die infos auf tinos page gut...muss ja nicht alles schlecht sein

aber einzelne hochdosierte vitamine werden es womöglich in langzeiteinnahme auch nicht immer bringen, aber das ist wohl ein elendslanger gelehrtenstreit

Subject: Re:Mäusestudien
Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:00:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, "geschützt"! Aber du hast geschrieben ihnen seien neue Haare gewachsen! Das ist ein Unterschied.

Ich kann auch mein Leben lang Vitamin C einnehmen und behaupten, daß ich deswegen niemals eine Erkältung bekommen habe.

Und überhaupt.... N-Acetylcystein ist ein Arzneimittel, kein NEM!!

Subject: Re:Mäusestudien
Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:01:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag: N-Acetylcystein ist meines Wissens nach doch Aspirin! Ähnlich wie paracetamol ein entzündungshemmendes, schmerzstillendes Mittel. Also definitiv kein NEM!

Subject: Re: Wirksamkeit nachweislich bewiesen
Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:06:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mon, 30 Januar 2006 14:44

Ich frage nur mal ganz blöd in die Runde:
Wenn da so eine Skepsis gegen NEM an sich besteht, warum nehmt Ihr dann z. B. Eisen?
Warum Zink?

Ja, da hast du schon Recht. Ich denke, bei Mangelerscheinungen bzw. bestimmten chronischen Krankheiten wie UF o.ä. könnte es sinnvoll sein. Ich bezweifle aber eine dauerhafte, lebenslange Einnahme...

Mich verunsichern aber andererseits auch die vielen Studien, bei denen von der biochemischen Seite eine nichtwirksame Weise nachgewiesen wurde (weil die Zellen es eben nicht verwerten können). Habe auch aus einer anderen Quelle gelesen, daß der Körper lediglich bei Eisen und Magnesium in der Lage sei, diese künstlichen NEMs zu verarbeiten.

Subject: Re:Mäusestudien
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:11:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

N-Acetylcystein ist ein NEM!Wer etwas anderes sagt,den muss ich leider als Staatshörig wie die Schafe der DDR bezeichnen!

Warum?

Weil nur Deutschland N-Acetylcystein zum Arzneimittel macht!Andere fortgeschrittene und freiheitsliebendere Nationen machen das draus was richtig ist,..eine Nahrungsergänzung,die einem altersbedingten Glutathionmangel der ein Stück Fäulniss bedeutet vorbeugt!

Es ist ebenso ein Geschenk der Götter!

Arzneimittel,..lol lol!

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX
Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:12:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm.... Vergleichsgruppe. Wie will man denn sowas vergleichen??? Da sind doch eigentlich viel zu viele Variablen drinnen, weil ja jeder Mensch ein Individuum ist. Das geht doch eigentlich gar nicht... Die Lebenserwartung knüpft sich doch an so viele Gegebenheiten; es ist bspw. erwiesen, daß eine weniger glückliche Kindheit die Lebenserwartung verringert. Außerdem spielen maßgeblich gesellschaftliche Kontakte eine Rolle. Und die sind ja wirklich absolut individuell. Ich glaube in diesem Fall sagt das nicht viel aus, oder?

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:15:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja klar, die Amis "fressen" Aspirin wie Bonbons. Aber in der Tat ist N-Acetylcystein kein NEM. Wo kommt das denn in der freien Natur vor? Es ist ein chemischer hergestellter Stoff, der entzündungshemmend und schmerzlindernd wirkt. Also nix hier mit Vitamin C o.ä.

Es ging ja ursprünglich darum, daß du sagtest, es seien Mäusen nach Vergiftung angeblich wieder Haare gewachsen. Sind sie ja nicht; du hast dich ja korrigiert auf "vor Haarverlust geschützt". Und das unter einer extremen Situation: Nämlich bei Lungenkrebs. Und da liegt der Effekt ja wohl auf der Hand: Wenn ein Arzneimittel entzündungshemmende Wirkung hat...

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:16:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das ist ein Unterschied.

Ich kann auch mein Leben lang Vitamin C einnehmen und behaupten, daß ich deswegen niemals eine Erkältung bekommen habe."

Hä??

Und was behaupten????

Das wurde doch auch mit einer Kontrollgruppe gemacht!!Das heisst den Mäusen ohne NAC fielen im null kommas nichts die Haare vom Kopf,..den NAC Mäusen nicht.

Es ist schon ein seeeeeeeeeeeeeeeeeeehohes Ziel seine noch aktiven Haarfollikel vor weiteren toxischen Einflüssen zu schützen,so wie es mit NAC möglich ist.

Wer sich mit NAC auskennt,der weiss das es ein Wundermittel ist...

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaaaaa, aber das war ein entzündungshemmender Arzneistoff!! Kein NEM Ganz klar, daß dies in diesem Fall gewirkt hat.

PS: Bin kein Ostler, der nur rot denkt

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:21:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NAC ist ein NEM, und Dinge die du als NEM bezeichnen würdest,..z.B Acetyl-L-Carnitin oder Selen, machen nichts anderes wie NAC. Vit E wirkt auch ähnlich,....aber jedes NEM hat einen speziellen einzigartigen Schalter den der andere nicht hat.

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [Tiny](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut, darüber kann man jetzt streiten.

In der EU ist N-Acetylcystein eindeutig als Arznei deklariert.

Vitamin C, Selen oder Eisen sind meiner Meinung nach eindeutig NEMs, weil diese auch in Nahrungsmitteln vorkommen. Aber wo kommt denn N-Acetylcystein in der Nahrung vor? Es heißt ja schliesslich nicht umsonst "Nahrungsergänzungsmittel". Also wo finde ich Aspirin in welcher Frucht?

Und um auf diese Studie zurückzukommen: NEMs haben in diesem Fall definitiv keine Haare wachsen lassen (da hast du dich ja schon korrigiert) sondern vor Haarverlust geschützt. Und das bei Krebsfällen, wo die entzündungshemmende Wirkung ja offensichtlich ist...

Subject: Re: Früchte statt NEM

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:28:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Alles Blub blub was der Professor sagt! Du glaubst weil der Professor ist, ist der Schlau? Hirachiehörig:-)?

Professoren sind die Dümmersten,..ich wünschtemir sie würden aussterben,denn 80% von

ihnen behindern die Forschung, wie auch der von dir zitierte Prof, was ich sofort aus seiner Behauptung "keine nachweise dafür, dass hochdosen etwas nützen."...herauslese. So etwas sagen nur Sonntagswissenschaftler....solche die mal gerade eine Ego-Krise über ein bisschen öffentliches Wettern über aus ihrer Sicht umstrittenes auswiegen möchten,..wahrscheinlich weil sie glauben das ihnen sonst Autorität flöten geht...Autorität, ihre Potenz.....lol.

Zitat: ich, dass Karl-Heinz Wagner, Professor für Ernährungswissenschaftler an der Uni Wien (eine sehr gute Adresse), sagte: "in der Einnahme von isolierten synthetischen Vitaminen liegt sicher keine Zukunft."

So wie das hier,..sinnloser Unsinn!

Glaub besser mir und folge mir,..i know the secrets of life.

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant
Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:31:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hast Du sehr schön auf den Punkt gebracht u. das ist genau das, was ich hier auch immer wieder predige.
Ab einer bestimmten Menge kehrt sich das um und das Antioxidantium wird selbst ein oxidant.

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber nur in der Absenz von oxidativem Stress!!! Und den hast du immer wenn HA besteht!

Subject: Re: Studie SU.VI.MAX
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:40:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn z.B. 50 Personen von 100 unter Vitaminen kein Krebs bekommen, und in der anderen Gruppe nur 20 von 100 keinen Krebs bekommen, dann sagt das schon was aus. Im Prinzip bin ich gegen epidemiologische Studien (Auch SU VI MAX ist eine), ..weil sie ohne Untersuchungen des Blutes und sonstige Messungen durchgeführt werden. Es könnten dann tatsächlich Zufälle sein. SU.VI.MAX jedoch zeichnet sich dadurch aus, dass hier der Nutzen der Stabilisation des "gesamten" antioxidativen Netzwerks dokumentiert wird, ..schon seltsam das gerade in der einzigen Langzeitsudie die eine Wirksamkeit dokumentiert, das gesamte antioxidative Netzwerk stabilisiert wurde.

Das macht sie für mich glaubwürdig.

Die Endfaktoren die Krebs und andere degenerative, die Sterblichkeit erhöhende Erkrankungen ausbrechen lassen sind immer(!) gleich, und können mit NEM abgemindert werden. Die Faktoren die die Sterblichkeitsrate über Einleiten altersabhängiger degenerativer Prozesse fördern, sind auch für HA verantwortlich.

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 14:57:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Irgendwas stimmt hier nicht.

Das hier: Aber nur in der Absenz von oxidativem Stress!!! Und den hast du immer wenn HA besteht!

War meine Antwort für Strike.

Und das hier: dass jemand der aga hat und nem nimmt immer ox. stress hat. wäre das so, dann sollte er die nem in der tat absetzen, denn sie würden ja dann wirkungslos sein.

Verwirrend, ... was redest du da:-)? Na klar hat jeder mit AGA oder HA oxidativen Stress! Und NEM wirken dann antioxidativ, und nicht prooxidativ, ... wie es Glockenspiels Professor behauptet!

Solche Leute (der Prof) sind Dummschwätzer, ... keine Fachleute für oxidativen Stress, sondern nicht ausgelastete Sonntagsschreiber!

Die behindern den Fortschritt diese SPINNER!

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:01:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe

tino, der prof, der übrigens seine habil zu oxidationsprozessen gemacht hat, sagt, zuerst wirken sie, wie du meinst, antioxidativ, und nach getaner arbeit oxidativ, wenn zu hohe dosen... du sagst

aber, oxidativer stress besteht immer bei HA, darauf wollte sancho hinaus..

Subject: Re: @ Tiny - leider ein Denkfehler
Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:01:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Tiny - leider ein Denkfehler
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:03:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

" bei den teilweise aberwitzigen Anwendungen von NEM - denk nur an Tino -"

Hä.....ähm...

Subject: Re: @ Glockenspiel - wer hier Stress macht
Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:05:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: huhu Tino
Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:06:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: huhu Tino
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:07:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haha...

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:08:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"hehe

tino, der prof, der übrigens seine habil zu oxidationsprozessen gemacht hat"

Prof Wolff hat auch seine Habil irgendwo im andrologischen Bereich gemacht,..und ich kann ihm trotzdem jeden 2 Satz zerpfücken.

Es gibt keine gänzliche getane Arbeit,weil die Stressoren bei AGA z.b durch genetische Faktoren entstehen.Das ist irreversibel.Bis auf Ernährungsbedingte Alopezien sind fast alle Alopezien auf irreversible oxidativen Stress produzierende systemische Defekte zurückzuführen.Hohe Dosen anfangs bis sich die Zellkommunikation verbessert hat,dann etwas niedrigere Dosen zur Erhaltungsbehandlung...unter Einbezug des Ausmerzens/Angehens des systemischen Steuerstressors.

Subject: Re: huhu Tino

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:10:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich faulen würde,..dann würde ich anders aussehen,..glaube ich:-)

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es gibt keine gänzliche getane Arbeit,weil die Stressoren bei AGA z.b durch genetische Faktoren entstehen.Das ist irreversibel.Bis auf Ernährungsbedingte Alopezien sind fast alle Alopezien auf irreversible oxidativen Stress produzierende systemische Defekte zurückzuführen.Hohe Dosen anfangs bis sich die Zellkommunikation verbessert hat,dann etwas niedrigere Dosen zur Erhaltungsbehandlung...unter Einbezug des Ausmerzens/Angehens des systemischen Steuerstressors.

ok, jetzt ist wenigstens klar, was gemeint war..

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:28:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oxidativer Stress ist unter bestimmten pathologischen Bedingungen ein unerschöpflicher Prozess.Ausserdem ist das Geschlechtsspezifisch stark,d.h der Mann ist unter diesen bestimmten pathologischen Zuständen gleich doppelt so stark irreversibel und dauerhaft oxidativ belastet.

"dass bei Dosen die über den Anlass, sprich: über das Maß an oxidativem Stress hinausgehen, die zurückbleibenden Moleküle oxidative Wirkung entfalten; das ist der Punkt. Was tun Sie denn deiner Ansicht nach?"

Nein, der Professor sollte nicht ernstgenommen werden, zumal er hier keine Dosen die prooxidativ wirken könnten nennt. Wer das alles so lapidär dahersagt, den kann ich nicht ernstnehmen, ...sorry. Es gibt nichtmals einen Artikel, ...so kann ich das auch nur schlecht kritisieren. Tatsächlich haben aber 80% der Professoren keine Ahnung von dieser Materie. "Über das Maß hinausgehen", ...ich weiß nicht ob der Professor von reversiblen Zuständen ausgeht, die es im Prinzip gar nicht gibt, da selbst das Altern mit vermehrtem irreversiblen oxidativen Stress einhergeht. Kommen biochemische Abnormalitäten dazu, oder bestanden diese in Form von Genen, denen erst das Altern Ablesen erlaubt hat, dann sind die Dosen die ich vorschlage richtig, ...sie decken sich mit der Literatur. Diese Dosen entfalten dann keine paradoxen Wirkungen. Und überhaupt gibt es keine fundierten Beweise dafür das das überhaupt möglich ist, ...der Prof spekuliert wüst umher.

Warscheinlich ein stinknormaler alter Anti-Aging Hasser, der einen Sonntagsrappel bekommen hat.

Subject: Re: @ Glockenspiel - Umkehr von antioxidant zu oxidant
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:39:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ...die werden auch verbraucht. Wir leben hier ja nicht im Schlaraffenland, wo Apfer, Birne und Traube paradiesisches Antioxidantienglück hervorrufen.

Subject: Re: @ Angie
Posted by [strike](#) on Mon, 30 Jan 2006 15:46:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Angie
Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 16:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Beitrag ist gut, ...er sagt das was ich auch denke.

Individuelles System ja...aber wer lässt sich den Antioxidantenstatus untersuchen? Kaum einem hier ist es das anscheinend wert...

Subject: Re:Mäusestudien

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 16:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Und um auf diese Studie zurückzukommen: NEMs haben in diesem Fall definitiv keine Haare wachsen lassen (da hast du dich ja schon korrigiert) sondern vor Haarverlust geschützt. Und das bei Krebsfällen, wo die entzündungshemmende Wirkung ja offensichtlich ist..."

Die Entzündungsfaktoren die NAC hemmt, werden über ROS (Freie Radikale) vermittelt. Da ging es nicht um Krebs, sondern um den Einfluss diverser Toxine (z.B. Nikotin und Senfgas) auf den Haarfollikel. NAC hat also den Haarfollikel vor diesen ROS (!) mediierten Entzündungsfaktoren, die Haarausfall machen geschützt. Androgene machen das selbe wie Nikotin und Senfgas am Haarfollikel, ... nur schwächer.

Die EU ist ja auch primitiv was NEM angeht, ... ich denke international.

Subject: Re: Wirksamkeit nachweislich bewiesen

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 16:48:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Mich verunsichern aber andererseits auch die vielen Studien, bei denen von der biochemischen Seite eine nichtwirksame Weise nachgewiesen wurde (weil die Zellen es eben nicht verwerten können)."

Epidemiologisch wurde sowas bei Einzelsubstanzen erfasst, ... aber von der biochemischen Seite wurde das nie (!) erwiesen.

Subject: Warnung "Grüner Tee-Extrakt"-Pillen

Posted by [Angie](#) on Mon, 30 Jan 2006 18:39:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im letzten Sommer kaufte ich mir im Amiland Kapseln mit grünem Tee Extrakt, da dies ja auch so als Wundermittel angepriesen wurde und ich nicht mehr als eine große Tasse grünen Tee am Tag runter bekomme... Und nun? Große Warnungen im Amiland, dass man diese Kapseln nicht nehmen sollte, da sie Tumrowachstum auslösen könnten... Man solle besser 2-3 Tassen am Tag trinken....

Man wird doch gaga durch all das.

Man kauft Olivenöl und will sich was Gutes tun, dann werden Weichmacher drin entdeckt.

Hätte man weiterhin Rapsöl benutzt hätte man den Dreck nicht zu sich genommen.

Genaus wurde nachgewiesen dass zu hoch konzentriertes B-Vitamin Herzinfarkte und Schlaganfälle auslösen kann. What the fuck???

Ich bin da echt genervt mittlerweile.

Von daher werde ich mir wirklich was einfallen lassen müssen....

Subject: Re: Warnung vor Hui Buh dem Schlossgespenst

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 18:59:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... denn Wissenschaftler haben gesagt,...er ist hier!

Hallo

Gar nichts wurde nachgewiesen! Weder das Grüner Tee Krebs macht, noch das B Vitamine Krebs oder sonstwas machen!

Das sind Märchen von gelangweilten Spinnern....wer es glaubt ist selbst schuld!

Das Grüner Tee Krebs verhindert und beim Affen Haare wachsen lässt wurde nachgewiesen,....sogar biochenisch.Hab den Artikel hier.

Zeitungen,Amis,das I-Net,und sonstige Klatschverbreiter erzählen nur Blödsinn!Die Wahrheit steht nur in der Fachliteratur,..und nur bestimmte Menschen können sie entschlüsseln.Kann aber jeder lernen.

Green tea AND cancer bei Medline eingeben und ab.

gruss tino

Subject: Re: Warnung "Grüner Tee-Extrakt"-Pillen

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 19:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Und nun? Große Warnungen im Amiland, dass man diese Kapseln nicht nehmen sollte, da sie Tumrowachstum auslösen könnten... Man solle besser 2-3 Tassen am Tag trinken.... Man wird doch gaga durch all das."

Warum lässt du dich nerven?Das sind doch alles erlogene Zeitungsängste,..und gerade Amerikaner übertreiben so sehr das es schon peinlich ist!Bei Hairsite(ein US Forum) haben einige sogar behauptet das sie ihr Job Interview durch die Einnahme von Dutasterid verpazt hätten,..lol.Das sind doch alles kranke Spinner,..meine eigene Schwester hatte einen amerikanischen Freund,..den ich aufgrund seiner absurden Mentalität nur belächeln konnte.Amerikaner sind alle krank und oberflächlich.

Ich beschäftige mich wissenschaftlich damit,und weiss sicher das Grüner Tee prooxidanten

abmindert,und somit vor Krebs schützt.

Es ist so das ein Betroffener lernen muss!Lernen mit der Faschliteratur umzugehen,sie interpretieren zu können,und das was er sich daraus zieht,als einzige Warheit akzeptiert.Das was darin steht liegt fernab von all dem I Net und Amigewäsch.Das ist der einzige Weg,..alle anderen Wege führen Betroffene nur in die Irre.I NET Geblubbel,Amigewäsch,und vorallem Ärzte!

Der erlogene Larifari beindert alles meine Arbeit,..und macht mir unnütze Arbeit weil ich dann immer wieder alles korrigieren muss.

gruss Tino

Subject: Re: @ strike /Leinsamen
Posted by [Claudi](#) on Mon, 30 Jan 2006 21:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>>Oder eben auch Linatin (Leinsamen), der in größeren Mengen auch einen B6-Mangel erzeugen kann.<<

Hast du eine ungefähre Ahnung, was mit "größeren Mengen" gemeint ist bzw. ab welcher Menge man "vorsichtig" sein sollte? Wenn man es täglich nimmt?

Subject: Re: Warnung vor Hui Buh dem Schlossgespenst
Posted by [Angie](#) on Tue, 31 Jan 2006 06:08:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, die Amis haben ja sogar in ihren Empfehlungen GEGEN den Krebs den grünen Tee aufgenommen, aber halt nur als Getränk und nicht als hochdosierten Extract.
Schau mal unter green tea tumor growth nach, da kommt dann eine wissenschaftliche Studie von der Uni Mississippi.
Es hat mich schon ziemlich verschreckt!

Subject: Re:Mäusestudien
Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 08:46:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber wie oft denn noch???? Aspirin ist kein NEM!!! Das ist ein Arzneimittel! Beweis mir das Gegenteil und nenne mir eine Frucht, in der das in der Natur vorkommt!

Subject: Re: Warnung vor Hui Buh dem Schlossgespenst

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 08:48:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 30 Januar 2006 19:59... denn Wissenschaftler haben gesagt,...er ist hier!

Das Grüner Tee Krebs verhindert und beim Affen Haare wachsen lässt wurde nachgewiesen,...sogar biochenisch.Hab den Artikel hier.

Zeitungen,Amis.das I-Net,und sonstige Klatschverbreiter erzählen nur Blödsinn!Die Warheit steht nur in der Fachliteratur,..und nur bestimmte Menschen können sie entschlüsseln.Kann aber jeder lernen.

Was war das für eine Studie? Bitte stell sie rein; bei deiner vorigen hatten wir ja auch widersprüchlichkeiten festgestellt.

Subject: Re: die Widersprüchlichkeiten..

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 10:49:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Was war das für eine Studie? Bitte stell sie rein; bei deiner vorigen hatten wir ja auch widersprüchlichkeiten festgestellt."

...kannst du sie mir bitte mal deataliert nennen?

Erst dann gibt es die neuen Artikel.

Subject: Re:Aus einer Mücke einen Elefanten..

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 10:57:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so sind Amis.Wenn einer Mücke im Labor ein Tumor unter der Höhensonne wächst,während sie eine Kapsel Grünen Tee ansaugt,...dann drehen Amis das so als ob die Kapsel Grünteextract in jedem Fall der Buhman war,..und jetzt allen lieben Leuten zu Haloween ein Loch in die träge Burger-Wampe frisst....

Dank ihres Lebennstils bekommen Amerikaner früher oder später sowiso Krebs und CAD.

Man sollte sie gar nicht ernst nehmen die Amis....

Ich habe unter green tea tumor growth 269 Einträge,..und konnte bislang nur Studien die einen Antitumoreffekt andeuteten entdecken.Ich brauche mehr Details.

Gruss Tino

Subject: Re:Aspirin??
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 10:58:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer redet hier von Aspirin????

Subject: Re:AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:00:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hilfee...

Bitte aufmerksam lesen!!

Wer redet hier von Aspirin!!?

Und was haben das Senfgasexperiment und auch das Experiment mit den rauchenden Mäusen mit Tumoren zu tun?????

Subject: Re: @ Claudit - Leinsamen/B6/Zink
Posted by [strike](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:11:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ tino.. zu hoch gegriffen (Grüner Tee)
Posted by [strike](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:30:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ tino.. zu hoch gegriffen (Grüner Tee)
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:36:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie ich dich verstehe prangerst du hier nicht die Wirkung der Epicatechine im Grünen Tee, bzw. in den Kapseln an, sondern die Verunreinigung bei der Herstellung, ..bzw. diese als möglichen karzinogenen Faktor.

Ok, ..kann schon sein, wobei ich hier aber eher an ein Ammenmärchen aus dem Amiland glaube.

"Natürlich kann man dann literweise grünen Tee trinken, ohne daß die Haare wachsen, aber das wäre ja nicht das erste *highlight* gegen Haarausfall, das bei näherem Hinsehen nichts bringt, aber dafür statt neuer Haare einen gesunden Einfluß auf den Körper hat."

Ich dachte du weißt das ein Mittel alleine nicht und nimmer den Spiegel der Lebensuhren wiederherstellen kann, und das viele viele viele kleine Bausteine nötig sind um dieses hochkomplexe Miniaturorgan in seiner Funktion wiederherzustellen?

Wenn es anders wäre, dann könnte man ja auch dem Senseman ein Schnippchen mit nur einem Mittelchen schlagen...

Einmittelgläubige werden ebenso wie Arzt und Internetgläubige weiterhin hier verweilen müssen bis die Einsicht kommt..

Subject: Arrrggghhh...

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du verdrehst ja alles genauso wie du es brauchst!!

Du hast geschrieben, daß (mit Senfgas-verseuchten) Mäusen unter Verabreichung von NEMs wieder Haare gewachsen seien. Daraufhin wollte ich ja die Studie. Und

DANN,

- hat sich herausgestellt, daß diese Mäuse Kardiome hatten und VORBEUGEND mit angeblichen NEMs behandelt wurde. Es wurden also niemals irgendwo durch NEMs Haare aus dem Hut gezaubert, weil die Mäuse nämlich noch welche hatten.

UND DANN

- hat sich herausgestellt, daß dein angebliches NEM in Wirklichkeit N-Acetylcystein ist. Und das ist ein ARZNEIMITTEL, daß u. anderem auch in Aspirin enthalten ist. Ein schmerzstillendes, entzündungshemmendes Mittel. Also nichts NEM!!! Arznei war das hier.

Ich wollte damit nur sagen, daß du dir deine Studie hier als Demonstration hättest sparen können, weil die hier überhaupt nichts zum Thema beiträgt! N-Acetylcystein ist kein NEM. Aber durch deine saloppe Behauptung wird hier ein Eindruck erweckt, als seien NEMs

WUNDERMITTEL, die Haare spriessen lassen. Und das stimmt so wie du es salopp hinstellst mit Sicherheit nicht! Nur unter gegebenen Umständen.

Subject: Re: die Widersprüchlichkeiten..
Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:44:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siehe oben

Subject: Re: Arrrggghhh..
Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:48:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich korrigiere mich (aber nur in einem ganz kleinen Punkt):
N-Acetylcystein ist der Wirkstoff von schleimlösenden Hustenmitteln (auch fiebersenkend etc.) In Aspirin ist eine ähnliche Wirkstoffstruktur (die obigen sehr ähnlich ist) enthalten, nämlich: Die Acetylsalicylsäure

Subject: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits
Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:52:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich gebs auf. Lassen wir das. Das hat keinen Sinn.

An alle anderen: den senfgasverseuchten Mäusen wurde kein NEM verabreicht, sondern ein Arzneimittel.

Subject: Re: Arrrggghhh...Du verstehst ja gar nichts!!
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:DANN,

- hat sich herausgestellt, daß diese Mäuse Kardiome hatten und VORBEUGEND mit angeblichen NEMs behandelt wurde. Es wurden also niemals irgendwo durch NEMs Haare aus dem Hut gezaubert, weil die Mäuse nämlich noch welche hatten.

Wo hatten die Mäuse Kardinome(??)?

Zitat aus Geschichten von der Maus 1!

"Department of Biochemistry, Meharry Medical College, TN 37208, USA.

Mustard gas has been used as a vesicant chemical warfare agent. However, a suitable biomarker for monitoring mustard gas exposure is not known. We observed that the hairs of the guinea pigs exposed intratracheally to subacute doses of 2-chloroethyl ethyl sulfide (CEES), a mustard analog, came out very easily though there was no sign of skin lesions or skin damage. Also the hairs looked rough and dry and lost the shiny glaze. There was no recovery from this hair loss, though the animals never became hairless, following CEES exposure. Hairs were observed in this study both visually and with light microscopy. Treatment with N-acetylcysteine (NAC) prior to CEES exposure could prevent the hair loss completely. Hence, sudden hair loss might be a good biomarker for subacute exposure of mustard gas to subjects at risks when the victims might have no other visible symptom of toxicity. Copyright 2004 Wiley Periodicals, Inc."

Geht es hier um Kardinome,...oder um die Prävention des Senfgas-induzierten Haarausfalls bei Mäusen unter Senfgaseinfluss!!!?Wenn du das bestätigen kannst,..was glaubst du warum solche Präventivmassnahmen für Haarausfallbetroffene wichtig sind?Wo steht da Kardinome??

Zitat aus Geschichten von der Maus 2.

"The whole-body exposure of C57BL/6 mice to ECS for 6 months failed to induce any lung tumor but caused alopecia, gray hair, and hair bulb cell apoptosis, which were prevented by the oral administration of N-acetylcysteine."

ECS steht für chronic cigarette smoke.

Da steht doch das ECS failed to induce lung tumors,..und nicht induced lung tumors!Failed to induce lung tumors,..but caused alopecia and grey hair!!Und das wurde prevented by NAC!

Ja entschuldigung,..stimmt ja NAC ist in Aspirin drinne:-)Richtige Medizin,..kein NEM:-)

Davon mal abgesehen,..ich finde auch Aspirin gut,..war auch mal hipp:-)

Subject: Re: Arrrggghh...

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 11:58:35 GMT

Ok

Aber nochmal.

N-Acetylcystein entfaltet seine Entzündungshemmende Wirkung,..wie auch Vit E und Selen über Hemmung von ROS(freien Radikalen)!Entzündungshemmung ist das A und O bei Haarbehandlung,..alles was Haarausfall entgegenwirkt,wirkt entzündungshemmend,..auch Finasterid und die Pille.Enzündungen gibt es immer bei degenerativen Erkrankungen,und diese werden fast immer über freie Radikale vermittelt.

NAC IST SCHON RICHTIG IM PROFESSIONELLEN KAMPF GEGEN HAARSCHWUND!

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"An alle anderen: den senfgasverseuchten Mäusen wurde kein NEM verabreicht, sondern ein Arzneimittel."

Ein NEM!NAC ist ein NEM,..zumindest für mich!

Sorry aber da ich nicht so ein Kleingeist bin,muss man sich bei mir an internationales Denken gewöhnen.Deutsche Richtlinien interessieren mich einen feuchten Pups,..ich halte sie für Gesundheitsgefährlich,und rufe dazu auf sie im Interesse der Gesundheit,und zum Zwecke des baldigen Einzugs der Prävention zu ignorieren!

Subject: Re: @ tino.. Teufel-mit-dem-Belzebub-vertreiben

Posted by [strike](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Doch, das mit dem Krebs/Tumoren kam von

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:04:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... deinen Quellen! Alles nix mit Geschichten von der Maus (oder doch?)

"it is very difficult to reproduce the carcinogenicity of this complex mixture in animal models. We

implemented a series of pilot experiments in three mouse strains, exposed either to environmental cigarette smoke (ECS) or mainstream cigarette smoke (MCS) or its condensate (MCSC).....In contrast, the increase in lung tumor yield after exposure to ECS for 2 months, followed by recovery in air for 7 months, was not significant, and the continuous exposure to ECS for 9 months was totally ineffective.

Willst du krebserkrankte Mäuse mit gesunden Menschen vergleichen? Abgesehen davon, daß denen keine neuen Haare gewachsen sind, sondern angeblich nur vor Haarverlust geschützt wurden (und wie will man das beweisen).

UND abgesehen davon, daß die Mäuse mit einem ARZNEIMITTEL, nicht mit einem NEM behandelt wurde.

Arznei deshalb, weil es ein chemisch hergestellter Stoff ist, der in der freien Natur nicht vorkommt! Oder du beweist mir das Gegenteil und erklärst mir, in welcher Frucht diese Mittel vorkommt (wird schwer werden).

NACHTRAG: In deinen sogenannten Studien ist den Mäusen alles mögliche verabreicht worden! Also bzgl. NEM eindeutig NICHT repräsentativ. War es ohnehin nicht. In der Studie sind viel zu viele Variablen.

Subject: Re: @ tino.. Teufel-mit-dem-Belzebub-vertreiben

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss,..ich trinke grünen Tee auch um meine Linie zu halten.Es wirkt dort,..das merke ich.

Ich denke auch hier das wenn man Abstände einhlt,nicht die Aufnahme anderer NEM beeinträchtigt wird.

Grüntee ist gesund,eliminiert nachweislich MDA und vieles mehr,..schützt vor der UV induzierten Apoptose etc...

Subject: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ja fahrlässig. da muss man antworten. Nochmal:

N-Acetylcystein ist ein Arzneimittel. Und nicht nur in DE, sondern EU-weit.

Wie gesagt: Herkömmliche NEMs beziehen sich immer auf Grundstoffe aus der Natur (eisen,

Vitamin C, Selen, etc.)

Dieser Stoff, also N-Acetylcystein ist künstlich hergestellt und kommt nicht in der freien Natur vor -> folglich ist er im (richtigen) Sinne auch kein Nahrungsergänzungsmittel, weil es da NICHTS zu ergänzen gibt, weil ich es mit der herkömmlichen Nahrung gar nicht zu mir nehmen kann.

An die übrigen Leser: Es ist hier die Rede von Stoffen, die in Hustenlösern (ACC Akut) oder eben artverwandt in Aspirin enthalten sind. Das sind KEINE gefilterten Stoffe aus naturellen Produkten!

Subject: Re: @ tino.. Teufel-mit-dem-Belzebub-vertreiben

Posted by [strike](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:17:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Es geht dort um mehrere Experimente..

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:19:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und für uns hier ist nur dieses hier relevant.

The whole-body exposure of C57BL/6 mice to ECS for 6 months failed to induce any lung tumor but caused alopecia, gray hair, and hair bulb cell apoptosis, which were prevented by the oral administration of N-acetylcysteine.

Hier hat ECS keine Tumore gemacht, sondern nur Alopezie, Ergrauen und im Vorfeld Apoptose der Haarbalgzellen. Das wurde mit NAC verhindert, bzw eine Kontrollgruppe in diesem Experiment, die unter den selben toxischen Einflüssen stand hat kein NAC bekommen.

So lässt sich das beweisen.

Wie ich "gesunde" Menschen mit Kranken Mäusen vergleiche.

Aufgepasst!

Zigarettenrauch und Androgene oder chronischer Stress und Fehlernährung machen die selben Endfaktoren. Das heisst das eine Frau mit PCO-S z,b unter den selben toxischen Einflüssen steht wie eine dauerpaffende Maus. Deshalb kann NAC auch in beiden Fällen helfen, ...nicht nur bei den Tabak-Mäusen, sondern auch bei den PCO-S-Mäusen....

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&a>

!

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"N-Acetylcystein ist ein Arzneimittel. Und nicht nur in DE, sondern EU-weit."

Nein!In anderen Ländern ist NAC als Nahrungsergänzungsmittel zugelassen!

EU Richtlinien sollen wie auch mich,auch die anderen mal Kreuzweise !Die einzig richtige Richtlinie ist die innerliche und äusserliche Gesundheit!Alles andere,..nein besser gesagt vertreter anderer Meinungen müssen vor lauter konservativem Denken so hässlich sein,das sich weder NAC noch Hautcrems lohnen.

Subject: Re: @ tino.. Teufel-mit-dem-Belzebub-vertreiben

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:28:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Aber Du hast mich mißverstanden. Es ging mir hier um das Konzentrat und um mögliche Auswirkungen des Konzentrats, daß nämlich die NEM durchaus beeinträchtigt werden können."

Ja das kann sein,das es so hoch konzentriert die Aufnahme der NEM hemmt.Ich werde dann mal besser von Grüntee kapseln zusammen mit anderen NEM abraten.

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:47:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 13:26Die einzig richtige Richtlinie ist die innerliche und äusserliche Gesundheit!Alles andere,..nein besser gesagt vertreter anderer Meinungen müssen vor lauter konservativem Denken so hässlich sein,das sich weder NAC noch Hautcrems lohnen.

[/quote]

Ich nehme an, da meinst du mich. Ich muss dich aber enttäuschen; so schlecht sehe ich gar nicht aus

Und Tino, du kannst diese Dinger nicht wie Bonbons essen. Das geht nicht! Unter Langzeiteinnahme verursachen diese Schäden. Und es geht hier ganz gewiss nicht darum, schön auszusehen!! Es geht um deine GESUNDHEIT! Und es gibt Studien, die belegen, daß unter Langzeiteinnahme schwere Schäden auftreten. Die kannst du dir bei der Arzneizulassungsbehörde holen.

Und PS: Nur weil jemand konservativ denkt, heißt das noch lange nicht, daß er deswegen falsch denkt. Ich betrachte das alles nur mit Skepsis und deine angeführte Studie IST UND BLEIBT NICHT repräsentativ, weil viel zu viele Variablen (Tumore, andere Verabreichungen, Langzeiteinnahme, genaue Auskünfte über Placebogruppe bzw. Ernährung neben Medikation, etc.) hier reingespielt haben!!

Und vor allen Dingen kannst du nicht erwarten, daß jeder deine Meinung auch annimmt. Du musst anderen Menschen auch ihre eigene Meinung lassen und nicht jedem deine Meinung aufzwingen wollen (zumal ich ja gerade deine "angebliche" Studie geoutet habe). Ich hab ein bißchen im Archiv gelesen und da fällt auf, daß du immer willst, daß jeder deine Meinung akzeptiert! Und das kannst du nicht erwarten. Es handelt sich hier schliesslich um eine Meinung...

Subject: Re: Hier hast du die Studie(Grüntee/Haarwuchs)

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 12:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

komm und nimm sie auseinander Tiny:-)!

The effects of tea polyphenolic compounds on hair loss among rodents.

Esfandiari A, Kelly AP.

Department of Otolaryngology, Charles R. Drew University of Medicine and Science, USA.
adesfand@cdrewu.edu

The objective of this study was to examine the effects of polyphenolic compounds, present in noncommercially available green tea, on hair loss among rodents. In an experimental study, we randomly assigned 60 female Balb/black mice, which had developed spontaneous hair loss on the head, neck and dorsal areas into two equal groups; A (experimental) and B (control). Group A received 50% fraction of polyphenol extract from dehydrated green tea in their drinking water for six months. Group B received regular drinking water. Both groups were fed regular rodent diets (Purina Rodent Chow 5001) and housed individually in polycarbonate cages. The results showed that 33% of the mice in experimental Group A, who received polyphenol extract in their drinking water, had significant hair regrowth during six months of treatment ($p = 0.014$). No hair growth was observed among mice in the control group, which received regular water.

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:04:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich nehme an, da meinst du mich. Ich muss dich aber enttäuschen; so schlecht sehe ich gar nicht aus

Nein eigentlich nicht,..aber wenn ich den konservativen Kram von jetzt gerade lese,..aua aua aua.Man sollte dich zum eigenen Schutze rausholen aus diesem dir eingegebenen konservativen Denkmuster.Ist pures Gift für dich Kindchen,..man hat dich belogen!

Und Tino, du kannst diese Dinger nicht wie Bonbons essen. Das geht nicht! Unter Langzeiteinnahme verursachen diese Schäden. Und es geht hier ganz gewiss nicht darum, schön auszusehen!! Es geht um deine GESUNDHEIT! Und es gibt Studien, die belegen, daß unter Langzeiteinnahme schwere Schäden auftreten. Die kannst du dir bei der Arzneizulassungsbehörde holen.

Direkt mal vorab,..Schönheit und Gesundheit hänggen zusammen!Schön sein kann man nur wenn man gesund ist!Diese Dinger sind nicht schädlich sondern Leben Pur!!Sie liefern Glutathion....Lebenselixir!Es gibt solche Studien nicht,..es gibt Studien die belegen das sie Senioren Toppfitt gemacht haben,..aber keine die Schden belegen!Ich zeig sie dir gleich...

Die Arzneimittelzulassungsbehörde besteht aus wissenschaftlichen LAIEN!Ich habe keine Achtung vor solchen Subjekten und ihren Absurditäten,..da nicht wissenschaftlich tätig,..sorry.Ich appelliere auch an alle anderen Kommentare von Zulassungsstellen zu ignorieren-ein Medikament oder ein NEM sollte immer dort eingesetzt werden wo es hilft,..und was wo hilft kann übermich erfragt werden!

Und PS: Nur weil jemand konservativ denkt, heißt das noch lange nicht, daß er deswegen falsch denkt. Ich betrachte das alles nur mit Skepsis und deine angeführte Studie IST UND BLEIBT NICHT repräsentativ, weil viel zu viele Variablen (Tumore, andere Verabreichungen, Langzeiteinnahme, genaue Auskünfte über Placebogruppe bzw. Ernährung neben Medikation, etc.) hier reingespielt haben!!

Die Studie ist soweit ok,..und zusammenm mit 10000000000000000000 weiteren Studien ein weiterer Baustein,der das Fundament darstellt,das vergresisten Anti-Aging Gegnern mit Neigung zur Selbstzerstörung den Boden wegzieht!

Und vor allen Dingen kannst du nicht erwarten, daß jeder deine Meinung auch annimmt. Du mußt anderen Menschen auch ihre eigene Meinung lassen und nicht jedem deine Meinung aufzwingen wollen (zumal ich ja gerade deine "angebliche" Studie geoutet habe). Ich hab ein bißchen im Archiv gelesen und da fällt auf, daß du immer willst, daß jeder deine Meinung akzeptiert! Und das kannst du nicht erwarten. Es handelt sich hier schliesslich um eine Meinung...

Zum Fettmarkierten Satz:Ja dann wchst auch kein Grass...

Zur Meinung:Ich gehe davon aus das die Mehrzahl hier ist um wieder einen Schönen Rasen auf den Kopf zu bekommen,..und da ich das gut finde,kann ich Falschaussagen oder Fehlmeinungen die nur irritieren von Seiten der Zulassungsbehörden,der Ärzte,oder von mir aus auch des Gesundheitsministeriums oder der WHO,nicht stehenlassen.Hier geht es um ein sehr komplexes Grenzgebiet von dem weder der Gesundheitsminister,noch die Zulassungsstelle,und erst Recht kein Hustenarzt etwas versteht!

Subject: Re: Hier hast du die Studie(Grüntee/Haarwuchs)

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

6 Monate sind für so einen Test zuwenig. Und 60 Menschen sind beim besten Willen viel zu wenig. Außerdem fehlen genaue Angabe über die ausgewählten Testpersonen!
Und noch viel wichtiger: Wer hat diese (ohnein nicht verwertbare) Studie überwacht?

Aber in einem muss ich dir Recht geben: Diese Studie läßt das Indiz bzw. die Vermutung zu, daß es wirken könnte, wobei wir aber noch nichts genaueres wissen.

Subject: Re: Hier hast du die Studie(Grüntee/Haarwuchs)

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:11:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das waren keine Menschen,sondern Mäuse.

Oh oh Tiny,..du bist schlimm:-)Du httest doch tatsächlich immer noch gemeckert wenn es Menschen gewesen wären,..tsssssssssssss...

Sieh mal Tiny,..dem Fachmann der sich mit der Materie auseinandersetzt reichen auch 3 Mäuse,denn der Fachmann ist imstande verschiedene Untersuchungen zu addieren,und imstande von einem Wirken bei Krankheit A,auf ein Wirken bei Krankheit B zu schliessen,..da er sich sehr gut mit den Pathomechanismen an welchen die Substazen ansetzen,und in der Biochemie auskennt.

Je dümmer ein Arzt ist,umso mehr Evidenzen im Sinne von Evidenzen nach konservativen Kriterien braucht er um etwas zu verstehen.

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:13:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ICH GEBE AUF! Offensichtlich hat alles Reden bei dir keinen Sinn. Ich hoffe nur, daß die

beteiligten die Widersprüche rauslesen konnten aus den vorangegangenen Posts.

Dir wünsche ich viel Glück auf deinem weiteren Anti-Aging-Kriegszug gegen bösartige Wissenschaftler der Arzneimittelzulassungsbehörde, die nur unser Leid wollen.

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:20:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Dir wünsche ich viel Glück auf deinem weiteren Anti-Aging-Kriegszug gegen bösartige Wissenschaftler der Arzneimittelzulassungsbehörde, die nur unser"

Liebe Tiny,..da waren keine Widersprüche drin.Uns beide unterscheidet nur der wissenschaftliche Horizont,..bzw ih fühle und fühlte mich schon immer frei und unabhängig,und habe nie das Bedürfniss verspürt von Lehrbuchpappnasen Lehren anzunehmen.Du hingegen scheinst erlentes Wiederzugeben,..bzw die Lehrmeinung wiederzugeben.Die möchte ich ja reformieren,..denn zumindest was Haarerkrankungen und die mit diesen zusammenhängende Biochemie betrifft ist ie grundfalsch,..so falsch das ich mich ständig drüber lustig machen muss.

Weisst du,..schau sie dir doch an wie sie ausschauen die Behörden.Das sagt doch eigentlich schon alles.Schau dir Ulla Schmit an.Passt da nicht eher Schrulla Schmidt:-)?So alt aussehen tut man wenn zu viele ROS und zu wenig Antioxidantien da sind.

Subject: Re: Hier hast du die Studie(Grüntee/Haarwuchs)

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:24:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 14:11Das waren keine Menschen,sondern Mäuse.

Oh oh Tiny,..du bist schlimm:-)Du httest doch tatsächlich immer noch gemeckert wenn es Menschen gewesen wären,..tssssssssssss...

Sieh mal Tiny,..dem Fachmann der sich mit der Materie auseinandersetzt reichen auch 3 Mäuse,denn der Fachmann ist imstande verschiedene Untersuchungen zu addieren,und imstande von einem Wirken bei Krankheit A,auf ein Wirken bei Krankheit B zu schliessen,..da er sich sehr gut mit den Pathomechanismen an welchen die Substazen ansetzen,und in der Biochemie auskennt.

Mäuse! Das ist ja noch schlimmer, sowas auf Menschen zu multiplizieren! In diesem Beispiel bei grünem Tee sollte man das nicht dramatisieren, aber: Normaler Vorgang bei Studien ist eine vorangegangene Studie an Mäusen, danach weitere Studien an größeren Säugetieren und dann nach Zulassung durch verschiedene Instanzen eine vorsichtige Verabreichung an Menschen als weitere Studie. Und das ist dann nur eine einseitige Studie und beim besten Willen nicht als Langzeitstudie zu sehen. Und das einzige, was in der Wissenschaft bezüglich der Gesundheit wirklich zählt, sind Langzeitstudien! Alles andere sind nur Tendenzen und Vermutungen, die Risiken bergen.

Und zu deinem obigen Kommentar, es würden 3 Mäuse reichen.... Tsss..... wie kann man nur so verbohrnt und naiv sein! Das ist doch völlig fernab von gut und böse! 3 Mäuse langen dir, um dich dein Leben lang mit Stoffen vollzuschütten??? Ohje, armer Tino.

Normale (!!) Studien werden schlussendlich an Menschen durchgeführt und hier sollte die Anzahl der Probanden möglichst hoch sein; man geht sogar davon aus, daß Studien mit einer Zahl von weniger als 1.000 Teilnehmer nicht repräsentativ sind, weil die Variablen zu hoch sind.... Sorry, Tino. Aber da kann ich dir nicht Recht geben.

NACHTRAG: Bei grünem Tee setzt man im allgemeinen keine Langzeitschäden voraus und es ist auch bekannt, daß dieser wirklich gesund ist; also in diesem Fall mit Sicherheit empfehlenswert.

Mir ging es hier im allgemeinen darum, wie Tino Studien auf Menschen bezieht, nicht um grünen Tee

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 14:20

denn zumindest was Haarerkrankungen und die mit diesen zusammenhängende Biochemie betrifft ist ie grundfalsch,..so falsch das ich mich ständig drüber lustig machen muss.

Weisst du,..schau sie dir doch an wie sie ausschauen die Behörden.Das sagt doch eigentlich schon alles.Schau dir Ulla Schmit an.Passt da nicht eher Schrulla Schmidt:-)?So alt aussehen tut man wenn zu viele ROS und zu wenig Antioxidantien da sind.

Das mit der Biochemie hast du von mir abgeschrieben, ne? Denn zu dem Thema Haarausfall gibt es noch keine einzige biochemische Studie.... Weißt du überhaupt, was biochemie ist?

und PS: Schrulla Schmidt (toller Name) , Gesundheitsministerin. Du kennst dich mit Politik nicht so aus, oder? Politiker verwalten und reformieren nur Strukturen. Sie sind keine Ärzte, sondern eben Politiker. Und - bei allem Anti-Aging- kannst auch du den Alterungsprozess nicht aufhalten, sondern ihn nur verlangsamen. Diese Frau ist knapp 57 Jahre alt (!!!)und dafür sieht sie noch gut aus! Und sie altert (anscheinend im Gegensatz zu dir) mit Würde.

Ich habe langsam das Gefühl, daß du aus lauter Angst zu altern (was ja ein natürlicher

Prozess ist) alle Pillen der Welt schlucken würdest. Aber auch du wirst irgendwann einsehen, daß du diesen Prozess nur verlangsamten kannst. Ich drücke dir für diesen Moment die Daumen, daß du die Kurve noch kriegt und beim Anblick der ersten Falten keine psychischen Schäden nimmst.

Lg

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:44:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PPS: Bin froh, daß du nicht mein Gesundheitsminister bist

Und jetzt endgültig: das war jetzt (wirklich) mein letzter Post zu diesem Thema! Ich muss ja noch was machen!

Chiao, lg

Subject: Re: Hier hast du die Studie(Grüntee/Haarwuchs)

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Mäuse! Das ist ja noch schlimmer, sowas auf Menschen zu multiplizieren! Normaler Vorgang bei Studien ist eine vorangegangene Studie an Mäusen, danach weitere Studien an größeren Säugetieren und dann nach Zulassung durch verschiedene Instanzen eine vorsichtige Verabreichung an Menschen als weitere Studie. Und das ist dann nur eine einseitige Studie und beim besten Willen nicht als Langzeitstudie zu sehen. Und das einzige, was in der wissenschaft bezüglich der Gesundheit wirklich zählt, sind Langzeitstudien! Alles andere sind nur Tendenzen und Vermutungen, die Risiken bergen.

Wie ich bereits sagte,..der Fachmann würde diese Art von Evidenzen die du begrüßen würdest zwar auch begrüßen,aber er brasucht sie nicht,weil er imstande ist Untersuchungen in Vivo und in Vitro,an Mensch,Elefant und Maus zu addieren.So kommt er asuf einen viel genaueren Nenner,..und kann auch die Nebenwirkungen viel besser und genauer abschätzen,weil er dann weiss was in den Mitochondrien passiert.So etwas erfasst die doppelblinde placebokontrollierte Studie nicht.Ich möchte betonen das NAC und Grüner Tee ,sehr gut erforschte Substanzen sind,und das es hier um einen Anti-Aging Aspekt geht,für den ganz sicher niemand für eine nicht patentierbare Substanz,eine doppelblinde Studie an 1000 Probanden ins Leben rufen würde.Hier also auf eine solche von dir begrüßte Studie zu hoffen,ist nicht nur naiv,sondern auch masocistisch.Niemand wird sie ins Leben rufen,und niemand möchte warten bis er ausgefault ist,denn die Zeit läuft.Deshalb spurten sich Leute wie ich,die etwas von der Materie verstehen,und analysieren viele kleine 10000000000 Evidenzen,um daraus schliessen zu können das diverse Substanzen Essenz fürs Leben bedeuten.Langzeitstudien werden nur durchgeführt wenn ein finanzieller Ausblick da ist-so ein

fetter Firmenboss möchte oft gar nicht jung und schön sein,..ein Urlaub in Thailand füllt ihn oft schon aus,..und einen Herzinfarkt hat er auch schon einkalkuliert,..was stört es ihn ob er lebt oder tot ist,wenn er sich doch sowiso täglich verfaulen sieht.Wegen Anti-Aging macht keiner Langzeitstudien,..schon gar nicht in Deutschland,wo es der Mehrzahl doch eh egal ist ob sie faulen oder nicht.Um jung bleiben zu wollen muss man eine gesunde Veranlagung zum Narzismus haben,..und nicht jeder wurde mit diesem Glück gesegnet.Viele schleppen sich einfach nur umher,und folgen mehr oder weniger genervt den evolutionren Bestimmungen wie Zugvögel.

Und zu deinem obigen Kommentar, es würden 3 Mäuse reichen.... Tsss..... wie kann man nur so verbohrt und naiv sein! Das ist doch völlig fernab von gut und böse! 3 Mäuse langen dir, um dich dein Leben lang mit Stoffen vollzuschütten??? Ohje, armer Tino."

Siehe oben.Nicht für den Fachmann,..der ist dank der Fhigkeit zu verstehen nicht auf die manipulierte Pampe fetter Thai Urlauber angewiesen.

Subject: Re: Es geht dort um mehrere Experimente..
Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:47:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 13:19

Wie ich "gesunde" Menschen mit Kranken Mäusen vergleiche.

Aufgepasst!

Zigarettenrauch und Androgene oder chronischer Stress und Fehlernährung machen die selben Endfaktoren.Das heisst das eine Frau mit PCO-S z,b unter den selben toxischen Einflüssen steht wie eine dauerpaffende Maus.Deshalb kann NAC auch in beiden Fällen helfen,..nicht nur bei den Tabak-Mäusen,sondern auch bei den PCO-S-Mäusen....

-> Hihi.... ja, die Stressoren sind dieselben Tino, aber der MENSCH ist trotzdem noch was anderes als eine Maus! Huhu!!! Es gibt zwei Seiten: Einmal der Stressor und einmal der Wirkungsort. Und der ist ja anders, weils ja ne Maus ist. Die Zellen sind den unseren zwar ähnlich, dennoch haben Mäuse einen anderen Stoffwechsel, Blutkörper, eine andere Leber etc.

Bei uns im Körper wirkt evtl. der ein oder andere Stressor anders.

Obwohl es stimmt, daß die Mäuse uns bzgl. des Stoffwechsels etc. ähnlich sind. Aber auch nur ÄHNLICH, nicht GLEICH, denn dann wären wir alle Mäuse

In diesem Sinne schliesse ich die Sendung mit der Maus!

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [schlotto](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, die HAARE von Schrulla Schmidt hätte ich schon gern... An der Figur könnte man ja etwas ändern. Dies ist keine politische Äußerung!! Bloß keine weiteren Diskussionen...

Gruß schlotto

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 13:57:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das mit der Biochemie hast du von mir abgeschrieben, ne? Denn zu dem Thema Haarausfall gibt es noch keine einzige biochemische Studie.... Weißt du überhaupt, was biochemie ist?"

Hahahaha,..das sagst du dem richtigen:-)Dir ist klar das ich in allen relevanten Journalenn registriert bin,und jede neue und alte Studie zum Thema Haarausfall kenne?Fast alle der Fachstudien beziehen biochemische Faktoren mit ein!HA ist ein biochemisches Problem,das Symptom gestörter biochemischer Vorgänge!Immer!

und PS: Schrulla Schmidt (toller Name) , Gesundheitsministerin. Du kennst dich mit Politik nicht so aus, oder? Politiker verwalten und reformieren nur Strukturen. Sie sind keine Ärzte, sondern eben Politiker. Und - bei allem Anti-Aging- kannst auch du den Alterungsprozess nicht aufhalten, sondern ihn nur verlangsamen. Diese Frau ist knapp 57 Jahre alt (!!!)und dafür sieht sie noch gut aus! Und sie altert (anscheinend im Gegensatz zu dir) mit Würde.

Ich habe langsam das Gefühl, daß du aus lauter Angst zu altern (was ja ein natürlicher Prozess ist) alle Pillen der Welt schlucken würdest. Aber auch du wirst irgendwann einsehen, daß du diesen Prozess nur verlangsamen kannst. Ich drücke dir für diesen Moment die Daumen, daß du die Kurve noch kriegt und beim Anblick der ersten Falten keine psychischen Schäden nimmst.

Ulla Schmit ist aber Gesundheitsministerin,und mit diesem Tittel sollte sie doch auch repräsentieren,oder?Das kann sie aber m.E nicht,..denn so alt wie die aussieht,werde ich mit 55 nicht aussehen!Meine Mutter ist auch 56,..und sieht 1000000000000000 mal jünger aus!Altern in Würde gibt es nicht,..das ist nichts anderes wie das Fügen durch geistiges Erlahmen des Willens,aufgrund altersabhngiger geschwächter Hirnfuktion.Schafe die sich auf den Opferbock legen!Altern ist ein pathologischer Prozess,..ein pathologischer Prozess,der den weg für noch einschlagendere patologische Prozesse ebnet.Um die einschlagenderen pathologischen Prozesse verhindern zu können,muss man am erstgenannten Prozess ansetzen.Anders geht es nicht!Villich kann ich mehr als ihn verlangsamen,..ich denke schon.Danke das du dich um mich sorgst,aber ich glaube nicht das ich schnell alt werde.Ich schlucke nicht blind,..ich gehe geplant vor.Ich kann geplant vorgehen,weil ich weiss wie das alles funktioniert.

Subject: Re: Es geht dort um mehrere Experimente..

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 14:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"-> Hihi.... ja, die Stressoren sind dieselben Tino, aber der MENSCH ist trotzdem noch was anderes als eine Maus! Huhu!!! Es gibt zwei Seiten: Einmal der Stressor und einmal der Wirkungsort. Und der ist ja anders, weils ja ne Maus ist. Die Zellen sind den unseren zwar ähnlich, dennoch haben Mäuse einen anderen Stoffwechsel, Blutkörper, eine andere Leber etc.

Bei uns im Körper wirkt evtl. der ein oder andere Stressor anders.

Obwohl es stimmt, daß die Mäuse uns bzgl. des Stoffwechsels etc. ähnlich sind. Aber auch nur ÄHNLICH, nicht GLEICH, denn dann wären wir alle Mäuse

Hier hast du im Grunde nicht unrecht, vergisst jedoch das die hier besprochenen NEM und Arzneien irgendwo auch mal beim Menschen im Rahmen einer degenerativen Erkrankung gewirkt haben. Und hier habe ich die Pathomechanismen verglichen, und kann deshalb von Wirken bei Krankheit A, auf Wirken bei Krankheit B schliessen. Das ist die Kunst,..und die beherrschen meist nicht die, die diese Dicken pharmagesponsorten Studien brauchen.

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 14:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 14:57]"Das mit der Biochemie hast du von mir abgeschrieben, ne? Denn zu dem Thema Haarausfall gibt es noch keine einzige biochemische Studie.... Weißt du überhaupt, was biochemie ist?"

Hahahaha,..das sagst du dem richtigen:-)Dir ist klar das ich in allen relevanten Journalen registriert bin, und jede neue und alte Studie zum Thema Haarausfall kenne? Fast alle der Fachstudien beziehen biochemische Faktoren mit ein! HA ist ein biochemisches Problem, das Symptom gestörter biochemischer Vorgänge! Immer!

Altern ist ein pathologischer Prozess,..ein pathologischer Prozess, der den Weg für noch einschlagendere pathologische Prozesse ebnet. Um die einschlagenderen pathologischen Prozesse verhindern zu können, muss man am erstgenannten Prozess ansetzen. Anders geht es nicht! Vielleicht kann ich mehr als ihn verlangsamen,..ich denke schon. [B]quote]

-> Hihi.... jetzt hast du dich 2 x geoutet:

1. du weißt in der Tat nicht, was "biochemie" ist. (2. Absatz)
2. siehe 3. Absatz: Du bist ein kleiner Spinner Tino, du kannst den Alterungsprozess nicht

aufhalten. Du WIRST DEFINITIV irgendwann mal sterben....

Subject: Re: Es geht dort um mehrere Experimente..
Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 14:09:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 15:02"->

Hier hast du im Grunde nicht unrecht, vergisst jedoch das die hier besprochenen NEM und Arzneien irgendwo auch mal beim Menschen im Rahmen einer degenerativen Erkrankung gewirkt haben. Und hier habe ich die Pathomechanismen verglichen, und kann deshalb von Wirken bei Krankheit A, auf Wirken bei Krankheit B schliessen. Das ist die Kunst,..und die beherrschen meist nicht die, die diese Dicken pharmagesponsorten Studien brauchen.

Ich muss schon wieder lachen -> nein, kannst du nicht. Weil jedes mal eine andere Variable wieder reinspielt. Und die Details über die Studien hast du ja gar nicht vorliegen.... Komm, mach uns nichts vor: Du hast die Ergebnisse der Studien, aber du hast nicht die detaillierten Berichte. Und selbst wenn du diese hättest, kannst du ganz gewiss nicht von einer krebskranken Maus unter Einbezug einer anderen Studie neu erfundene "Tatsachen" erfinden. Das einzige, was es dir hierbei erlauben würde, wäre ein Rückschluss.

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 14:10:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Hihi.... jetzt hast du dich 2 x geoutet:
1. du weißt in der Tat nicht, was "biochemie" ist. (1. Absatz)"

Du unterhältst mich gerade köstlich:-) Wenn keine biochemischen Vorgänge für HA verantwortlich sind,..was dann? Spirituelle Vorgänge...moduliert von Elisabeth Teisser...ectoplasmisch:-)?

". siehe 3. Absatz: Du bist ein kleiner Spinner Tino, du kannst den Alterungsprozess nicht aufhalten. Du WIRST DEFINITIV irgendwann mal sterben....
"

Wenn ihr alle verfault seit, und in Würde auf den Mann oder die Frau die die Klopapierfahne

halten muss angewiesen sein, weil ihr aufgrund mangelnder Langzeitstudien keine Antioxidantien supplementiert habt, werde ich noch strahlend stehen:-)!

Subject: Re: Es geht dort um mehrere Experimente..

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Jan 2006 14:19:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich muss schon wieder lachen -> nein, kannst du nicht. Weil jedes mal eine andere Variable wieder reinspielt. Und die Details über die Studien hast du ja gar nicht vorliegen...."

Du irrst. Pathomechanismen sind nach der Entstehung der ROS immer gleich, sie gleichen sich bei allen degenerativen Prozessen. Sollten in manchen Fällen andere Zielzellen die Opfer sein, so ist die ROS meddirte apoptotische Kausale immer gleich, und kann immer durch die selben Substanzen geblockt werden. Das du irrst merkst du daran, das es ja tatsächlich so ist, das ein Medikament/NEM, bei Mensch und Maus im Rahmen völlig verschiedener Erkrankungen greifen kann, z.B. NAC bei Gippe, PCO-S, und sogar bei der idiopathischen Lungenfibrose. Ich könnte dir noch 1000000000000000 weitere Beispiele aufzählen. Ich habe immer Zugang zur Literatur, und wenn ich mal was nicht sofort einsehen kann, dann spätestens einen Tag später.

Komm, mach uns nichts vor: Du hast die Ergebnisse der Studien, aber du hast nicht die detaillierten Berichte. Und selbst wenn du diese hättest, kannst du ganz gewiss nicht von einer krebskranken Maus unter Einbezug einer anderen Studie neu erfundene "Tatsachen" erfinden. Das einzige, was es dir hierbei erlauben würde, wäre ein Rückschluss.

Also ich kann viel,..ich kann im Prinzip sogar vom Haarfollikel auf die ungefähre Lebensdauer des Individuums schließen. Wer sich mit solchen Dingen tagtäglich beschäftigt der kann solche dir unmöglich erscheinenden Schlüsse ziehen. Es ging nicht um krebskranke Mäuse!!!! Die sind für uns nicht relevant,..das andere ERxperiment ist relevant!!!

Subject: Re: Letzmaliger Post zu diesem Thema meinerseits

Posted by [Tiny](#) on Tue, 31 Jan 2006 14:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 31 Januar 2006 15:10 "Hihi.... jetzt hast du dich 2 x geoutet:
1. du weißt in der Tat nicht, was "biochemie" ist. (1. Absatz)"

Du unterhältst mich gerade köstlich:-) Wenn keine biochemischen Vorgänge für HA verantwortlich sind,..was dann? Spirituelle Vorgänge... moduiliert von Elisabeth Teisser...ectoplasmisch:-)?

". siehe 3. Absatz: Du bist ein kleiner Spinner Tino, du kannst den Alterungsprozess nicht aufhalten. Du WIRST DEFINITIV irgendwann mal sterben....
"

Wenn ihr alle verfault seit, und in Würde auf den Mann oder die Frau die die Klopapierfahne halten muss angewiesen seit, weil ihr aufgrund mangelnder Langzeitstudien keine Antioxidantien supplementiert habt, werde ich noch strahlend stehen:-)!

-> du unterhältst mich auch köstlich: Da hast dir im vorangegangenen Post zugetraut, unsterblich zu werden. -> ganz im Ernst: Sowas muss behandelt werden. Das ist fanatisch...

PS: Was heisst denn bitteschön ectoplasmisch? Das höre ich ja zum ersten Mal. Hast du da einen neuen Begriff erfunden?

Subject: Re: @ tino.. Teufel-mit-dem-Belzebub-vertreiben
Posted by [Angie](#) on Wed, 01 Feb 2006 07:35:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Mist, bei mir ist der grüne Tee-Extrakt schon im Ami-Multivitamin mit drin....
